

**GALERIE SCHLOSS PARZ**

**„NATURSTÜCKE“**

**25. Februar 2018 – 22. April 2018**

**Eröffnungsmatinée: 25. Februar  
2018 um 11.00 Uhr**



**NATURSTÜCKE**

**Christian Ludwig Attersee, Gunter Damisch, Lena Göbel, Hermann Nitsch, Gabriela Oberkofler, Ulrich Waibel**

**Zur Kunst spricht: Günther Oberhollenzer, Kurator Landesgalerie Niederösterreich**

**Künstlerinnen und Künstler sind zum Teil anwesend.**

**Naturstücke:** Die Ausstellung „Naturstücke“ vereint sechs künstlerische Positionen, welche Natur und Figur zum Thema haben. Grafische und malerische Arbeiten auf Papier führen auf vielfältige Weise in den Naturkosmos ein, zum einen elementar strukturell, zum anderen durch ein Mikroskop blickend, oder wie ein Auge auf Körper und Welt gerichtet.

Gunter Damisch und Ulrich Waibel verbindet ein zeichenhaftes Einsetzen auf der Bildfläche, deren Notationen sowohl das Mikrokosmische, die Innenwelt als auch das Makrokosmische, die unfassbare Außenwelt behandeln. Aus Damisch ursprünglichen totemartigen Figuren mit Erdverbundenheit und expressiver Wildheit haben sich im Raum schwebende Kolonien der amöbenartigen Chiffren herauskristallisiert. Waibel ist fokussiert auf die Linie, die er als unmittelbare seismografische Niederschläge auf das Blatt Papier zu Kompositionen bannt.

Oberkoflers Arbeiten sind geprägt von zarten, kleingliedrigen Strukturen wie Samen, Blüten und Zellen, welche mit dem Stift streumusterartig auf das Papier gebracht werden.

Christian Ludwig Attersees Bildflächen mutieren zu offenen Weltenräumen, die Mensch, Tier und Natur in sich aufnehmen. Malerisch-zeichnerische Bildcollagen entstehen, welche sich auch in einer poetischen Titelbeschreibung jeweils

widerfinden. Eine sinnlich lebensbejahende Positionierung zur Natur und zum Leben des Künstlers stehen im Zentrum. Gesellschaftskritik und eine erotische Vielfalt bilden sein Rechts und Links.

Hermann Nitsch begreift die Natur als eine Realität, in der Leben und Tod Hand in Hand gehen. Seine Orgien-Mysterien-Theater sind orgiastisch dionysische Aktionen, in denen die Körperlichkeit im Sinne des Wiener Aktionismus im Fokus steht. Nitschs Arbeiten auf Papier zeugen von der zeichnerischen Sensibilität des Künstlers – sich schlängelnde, an und abschwellende Formationen zwischen Figuration und Abstraktion, Gehirnwindungen und Gedärmen in ihrer Form verwandt.

Lena Göbel ist der Figuration verbunden. Im expressiven Stil gestaltet sie mit dem Medium Holzschnitt menschliche und tierische Motive, welche sie in der Folge malerisch weiterbehandelt.

PRESSEKONTAKT Barbara Wetzlmair, 0043 660 6365980,  
wetzlmair.parz@gmail.com, [www.galerieschlossparz.at](http://www.galerieschlossparz.at) GALERIE SCHLOSS PARZ,  
KUNSTZENTRUM OG, PARZ 1, 4710 GRIESKIRCHEN, AUSTRIA

JUNGE KUNST IN DER **GALERIESCHLOSSPARZ**  
KUNSTZENTRUM OG

